

# ART-Duo schaffte die U-20-EM-Norm

Leichtathletik: Zapalska und Schachtschneider

Von Bernward Franke

Die Voraussetzungen zur Nominierung für die U-20-Europa-Meisterschaften in Rieti/Italien vom 18. bis 21. Juli schafften in Mannheim die beiden 19-jährigen ART-Athletinnen Monika Zapalska (Foto/100 Meter Hürden) und Maïke Schachtschneider (400-Meter-Staffel). In der Vorwoche hatte sich schon die 17-jährige ART-Sprinterin Jessie Maduka für die U-18-WM in Donezk (Ukraine, 10. bis 14. Juli) für den 100-Meter-Lauf qualifiziert.



Die EM-Qualifikation gelang Zapalska im allerletzten Augenblick. Bereits im Vorlauf unterbot sie in 13,79 Sekunden die geforderte Leistung für die EM und legte dann im Finale nach, als sie in 13,62 Sekunden hinter der Irin Sarah Lavin (13,50 Sekunden) auch bei leichtem Gegenwind Zweite wurde. Monika Zapalska war bei vielen Wettkämpfen zuvor mit viel Pech an der EM-Norm (13,80 Sekunden) ganz knapp vorbeigelaufen. Die deutsche U-23-Vizemeisterin zeigte in Mannheim eindrucksvoll mit besonderer Nervenzstärke, dass sie auch „Deadline“-Anforderungen gewachsen ist.

Nominiert wird auch Maïke Schachtschneider. Die 19-jährige 400-Meter-Läuferin hat zwar nicht die erforderliche Einzelnorm (54,40 Sekunden) erreicht, wird aber zumindest für die Viermal-400-Meter-Staffel nominiert. In Mannheim war sie als sechst-beste deutsche Läuferin die 400-Meter-Strecke in 55,12 Sekunden gelaufen. Bei den Deutschen U-23-Meisterschaften (Rang drei) vor zwei Wochen hatte sie in 54,61 Sekunden ihre in diesem schnellste Zeit geschafft.

## Norm für Pietsch außer Reichweite

Die 18-jährige Angermunder Stabhochspringerin Rebecca Pietsch war in Mannheim drittbeste deutsche Springerin, wobei sie sich wieder über die tolle Höhe von 3,80 Meter schwang. Ihre Anfangshöhe von 3,70 Metern meisterte sie erst im dritten Versuch, überwand dann die Höhe von 3,80 Meter mit dem ersten Anlauf. Die U-20-EM-Norm (4,05 Meter) war bisher in diesem Jahr für sie noch außer Reichweite. Im Vorjahr war sie wegen einer Knie-Verletzung ganz ausgefallen.

Die 18-jährige ART-Sprinterin Ivy Atieno durfte auf Grund ihrer kenianischen Wurzeln in Mannheim nicht an den EM-Ausscheidungen teilnehmen, sondern nur im Rahmenprogramm am 100-Meter-Lauf. Die dreifache Nordrhein-Meisterin lief bei strömendem Regen 12,13 Sekunden.

## KURZ GEMELDET

### FSD-Wahlen

Bei der Jahreshauptversammlung der Freien Schwimmer wurden Vorsitzende Martina Steiner, Georg Huff (stellvertretender Vorsitzender) und Schatzmeisterin Karin Wirtz wiedergewählt. Neu im Gremium sind Sportwart Andreas Lohse und Iris Bohle (Öffentlichkeitsarbeit).

### Tischtennis

Verbandsligist TTC Champions lädt seine Mitglieder für den 13. Juli ab 16.30 Uhr zum Sommerfest in die Lokalität „Peters Biergarten“ (Am Kleinförst 275) zum Südstrand des Unterbacher Sees.



# DEG-Fans krönen ihren „König“ Bobby Goepfert

Goldenes Arbeitswerkzeug erhielt DEG-Torhüter Bobby Goepfert. Die Anhänger des achtmaligen Eishockey-Meisters krönten

ihren Torhüter gestern auf originelle Art und Weise zum „König“ der Fans. Ab heute wird Goepfert seine Regentschaft antreten, wenn

DEG-Cheftrainer Christian Brittig seine Mannschaft ab 11 Uhr zum offiziellen Trainingsauftakt im Arena-Sportpark bittet.

# Panther nur ein Viertel vorn

German Football League Die Raubkatzen bleiben nach der 10:47-Heimniederlage gegen den Ex-Meister in der höchsten Spielklasse ohne Sieg

Von Marco Block

Auch im sechsten Spiel der Football-Bundesliga verließen die Panther als Verlierer den Rasen. Trotz der 10:47 (10:6, 0:28, 0:0, 0:13)-Pleite gegen den amtierenden Meister der Gruppe Nord, die Kiel Baltic Hurricanes, zeigte sich besonders im ersten Abschnitt die Offense von Cheftrainer Clifford Madison dank des neuen US-Runningbacks Rayon Simmons, den die Raubkatzen in dieser Woche verpflichtet hatten, verbessert.

Als Simmons kurz vor dem Ende seines 62-Yards-Touchdown-Laufes Kreislaufprobleme bekommen hatte und bis zur Halbzeit pausieren musste, drehten die Hurricanes auf und erzielten alleine im zweiten Spielabschnitt vier Touchdowns. Nachdem Cheftrainer Madison sich zum Spiel seines Team nicht äußern wollte, erklärte Abwehr-Trainer Jörg Mackenthun: „Von der Zeit her haben wir ein Drittel dominiert, ein Drittel haben wir mitgespielt, aber ein Drittel haben wir komplett verloren. Da haben wir dann die Punkte kassiert.“

Dabei legten die Raubkatzen vor mehr als 2100 Zuschauern in Benrath sehr gut los, wollten scheinbar die Panther-Fans für die allzu dürf-tigen Partien in dieser Saison entschädigen. Spielmacher Robert Demers übernahm zusammen mit Simmons das Kommando. Jedes Firstdown wurde frenetisch bejubelt. Es kam sogar noch besser: Sascha Jungblut kickte den Football aus 20 Yards durch die Stangen zur 3:0-Führung für die Panther.

Kurz danach ließ sich die Abwehr von Mackenthun zum ersten Mal durch die Gäste überlisten. Einen angeblichen Befreiungsschlag (Punt) nutzten die Gäste zu einem neuen Firstdown und zum anschließenden ersten Touchdown-Lauf durch ihren Rasta-Amerikaner Alex Allen. 30 Sekun-



Auch von den Kiel Baltic Hurricanes wurden die Panther gestern Nachmittag ausgebrems.

FOTO: KAI KITSCHENBERG

den später zeigte sich, dass die Schwarzhemden offenbar mit Simmons, der vom College-Team der Winona State Warriors zu den Panthers kam, einen tollen Fang gemacht haben: Der 22-jährige Amerikaner schnappte sich das „Ei“ im zweiten Spielzug nach der Kieler Führung und erreichte nach 62 Yards die Endzone der Gäste. Dieser Spurt war anscheinend zu

viel für den vom Jetlag geplagten dunkelhäutigen Spieler mit der Nummer 16: Mit Kreislaufproblemen verabschiedete er sich in die Kabine der Raubkatzen und konnte erst in der zweiten Halbzeit wieder auflaufen.

Das Fehlen von Simmons war dann auch der Knackpunkt im Spiel der Panther. „Von dem Ausfall haben wir uns total runterziehen

lassen“, zeigte sich Spielmacher Robert Demers enttäuscht. Als Simmons nach der Pause wieder mitmischte, war es schon zu spät: Kiel war inzwischen auf 34:10 wegezogen und verwaltete die restliche Spielzeit nur noch. Ein Aufbäumen der Gastgeber war nicht mehr zu erkennen. „Wir schaffen es nicht, die Sachen umzusetzen, die wir trainieren“, erklärte Demers.

## PANTHER – KIEL BALTIC HURRICANES 10:47 (10:6, 0:28, 0:0, 0:13)

- **1. Viertel:** 3:0 Sascha Jungblut, 44-Yards-Lauf, 10:14 Johnson, 2-Punkt-Conversion, 10:20, Allen, 25-Yards-Lauf, 9:6 Rayon Simmons, 62-Yards-Lauf, 10:6 Jungblut, Extrapunkt.
- **2. Viertel:** 10:12 Matt Johnson, 44-Yards-Lauf, 10:14 Johnson, 2-Punkt-Conversion, 10:20, Allen, 25-Yards-Lauf, 10:21 Timo Gross, 10:27 Julian Dohrendorf, 21-Yards-Pass von Johnson, 10:28 Gross, 10:34 Allen, 2-Yards-Lauf.
- **3. Viertel:** keine Punkte!
- **4. Viertel:** 0:40 Johnson, 8-Yards-Lauf, 10:41 Timo Zorn, 10:47 Marvin Amankwah, 11-Yards-Pass von Johnson.
- **Zuschauer:** 2109.

# FFC kehrt in die Bezirksliga zurück

Kreisliga-Meister der Gruppe 4 waren die Fußballerinnen des 1. FFC 03 bereits. Doch den Aufstieg mussten sich die Mörnsbroicherinnen, bedingt durch eine abstruse Aufstiegsregelung des Verbandes, in zwei Entscheidungsspielen gegen die SpVgg Sterkrade-Nord erkämpfen. Das Hinspiel an der St.-Franziskus-Straße gewann die Elf von FFC-Trainer Hans-Jürgen Marx mit 1:0, das Rückspiel in Sterkrade endete mit einem 7:2 (1:0)-Auswärtssieg des FFC.

Dabei sorgte die schon in der ersten Partie erfolgreiche Sandra Schnitzler für sechs Tore, während Nina Kitowski in der Schlussminute den Endstand herstellte. Für den Gastgeber trafen Melanie Heyduk zum 1:1 und Eva Bogh (2:6). J.B.

FFC: Bullegas – Pehl, Demir, Taffanek – Heckhoff, Winterhoff, Pszczola (46. Rikita-ke), Kasche (80. Lange), Y. Schnitzler, Paul (46. Kitowski) – S. Schnitzler.

## AUF EINEN BLICK

### FOOTBALL

German Football League	fo00001
Munich Cowboys - Schwab.-Hall Un.	14:30
Franken Knights - Rhein-Neckar Bandits	2:34
Berlin Adler - Hamburg Bl.Dev.	31:0
B'schweig Lions - Dresden Mon.	24:17
D'orff Panther - Kiel Baltic Hurric.	10:47
Marburg Mercen. - Saarland Hurric.	54:27

Gruppe Nord									
1. B'schweig Li.	5	5	0	0	108:44	10:0			
2. Dresden M.	6	5	0	1	233:67	10:2			
3. Kiel Baltic H.	7	5	0	2	261:113	10:4			
4. Berlin Adler	5	3	0	2	134:84	6:4			
5. Berlin Rebels	6	3	0	3	141:143	6:6			
6. Köln Falcons	4	1	0	3	66:127	2:6			
7. Hamb'g B. Dev.	5	0	0	5	47:207	0:10			
8. D'orff Panther	6	0	0	6	39:244	0:12			

Gruppe Süd						
1. Marburg Merc.	6	6	0	0	194:116	12:0
2. Schwab.-Hall	7	5	0	2	256:127	10:4
3. Munich Cowb.	8	4	1	3	169:174	9:7
4. Stuttgart Sc.	5	3	1	1	138:115	7:3
5. Rhein-Neckar	5	3	0	2	110:128	6:4
6. Saarland Hurric.	6	2	0	4	111:142	4:8
7. Franken	5	1	0	4	84:167	2:8
8. Wiesbaden PH.	8	0	0	8	150:243	0:16

GFL, Juniors, West	fo00004					
Bonn Gamecocks - Dortmund Giants	10:14					
1. Cologne Croc.	10	10	0	0	353:34	20:0
2. Köln Falcons	10	7	0	3	188:127	14:6
3. M'glad. Wolfp.	10	6	0	4	162:139	12:8
4. D'orff Phant.	10	4	0	6	122:106	8:12
5. Dortmund G.	10	2	0	8	114:330	4:16
6. Bonn Gamec.	10	1	0	9	49:252	2:18

### TENNIS

1. Bundesliga	te00001
BW Krefeld - R'cl.Düsseldorf	2:4
Wacker Burghausen - GW Mannheim	5:1
TC Bruckmühl-Feldkirchen - Kurhaus Aachen	1:5
Erfurter TC - Bremerhaven-TV	5:1
TC BW Neuss - TC BW Halle	1:5

1. Erfurter TC	1	1	0	0	5:1	2:0
1. TC BW Halle	1	1	0	0	5:1	2:0
3. Kur. Aachen	1	1	0	0	5:1	2:0
4. W. Burghausen	1	1	0	0	5:1	2:0
5. R'cl. Düsseldorf	1	1	0	0	4:2	2:0
6. BW Krefeld	1	0	0	1	2:4	0:2
7. GW Mannheim	1	0	0	1	1:5	0:2
8. TC Bruckmühl-Feldkirchen	1	0	0	1	1:5	0:2
9. Bremerhaven	1	0	0	1	1:5	0:2
9. BW Neuss	1	0	0	1	1:5	0:2

### Leichtathletik

#### Nordrhein U 14-Cup, Vorrunde

Jungen U 14, Mannschaftswertung: 1. StG ART/SFD 75/TB Hassels 59 Punkte, 2. StG ASC/Ratingen /Lintorf 50, 3. Korschenbroicher LC 39.

800 Meter: 1. Hannes Neunzig (ASC) 2:31,70 Min., 2. Torben Schwabe (SFD 75) 2:32,48, 4. Laurenz Kluth (ART) 2:42,15, 5. Robin Sowalder (ART) 2:43,24. **60 Meter**

Hürden: 1. Hannes Neunzig (ASC) 10,40 Sek., 2. Oscar Grube (ASC) 10,60, 3. Aimo Warnt (ART) 10,70, 4. Tim David (ART) 10,87. **4-mal-75-Meter-Staffel:** 1. ART (Laurenz Kluth, Tim David, Aimo Warnt, Maximilian Kluth) 41,06 Sek., 2. ASC/Ratingen/Lintorf (Jannik Feiten, Anton Schüle, Jaron Boatteng, Jonas Laps) 41,54, 3. ART II (Henrik Komanns, Sven Kreft, Aidan Warnt, Niklas Zein) 44,38, 4. ASC II (Jakob Burkhardt, Jonas Withöft, Jonas Morales, Luca Hammen) 44,64. **Weitsprung:** 1. Maximilian Kluth (ART) 5,51 m, 2. Hannes Neunzig (ASC) 5,02, 3. Robin Sowalder (ART) 4,69, 4. Aimo Warnt (ART) 4,59, 5. Oscar Grube (ASC) 4,49. **Kugelstoßen:** 1. Maximilian Kluth (ART) 13,19 m, 2. Felix Koch (Korschenbroich) 11,47, 3. Niklas Zein (ART) 8,87, 4. Jannik Feiten (ASC) 8,49, 5. Oscar Grube (ASC) 8,43, 7. Aidan Warnt (ART) 7,81. **Ballwurf (200 Gramm):** 1. Julius Rose (ART) 53,50 m, 2. Felix Koch (Korschenbroich) 51,00, 3. Niklas Zein (ART) 49,00, 4. Jakob Burkhardt (ASC) 45,00, 5. Laurenz Kluth (ART) 43,00.

**Mädchen U 14, Mannschaftswertung:** 1. StG ART/SFD 75/TB Hassels 128 Pkt., 2. StG ASC/Ratingen /Lintorf 101, 3. StG Düsseldorf/Hoisten 100.